RL 108/109

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Plessa
Kreis(e): Elbe-Elster
Bundesland: Brandenburg



Der Tagebaurestsee RL 108/109 liegt nordwestlich der Ortslage Plessa und geht zurück auf den Braunkohleabbau im Tagebau Agnes (Betriebszeit 1897-1958). Er gehört zu einer Gruppe von Restseen, die um eine Hochkippe angeordnet sind. Anhand dieser kulturlandschaftlichen Struktur (Relief, Lage der Gewässer) ist der Einsatz der Abraumförderbrücke und die Dimension des Tagebaus Agnes deutlich ablesbar.
In diesem Gebiet wurde Ende der 1920er Jahre Braunkohle abgebaut. Die Flutung des Sees erfolgte durch den Grundwasseranstieg in einer bergbaulich entstandenen Hohlform nach Auflassung des Tagebaus Ende der 1960er Jahre. Das von Kippengrundwasser geprägte Gewässer ist mit anderen Tagebaurestseen über ein Grabensystem verbunden. Die Entwässerung erfolgt über die Schwarze Elster.

Datierung:

- Abbau: Ende 1920er Jahre
- Flutung: Ende 1960er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- Brigitte Nixdorf; Mike Hemm; Anja Schlundt; Maria Kapfer; Hartwig Krumbeck: Braunkohlentagebauseen in Deutschland. Gegenwärtiger Kenntnisstand über wasserwirtschaftliche Belange von Braunkohlentagebaurestlöcher (Abschlussbericht). 2016.

BKM-Nummer: 32002208

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

RL 108/109

Schlagwörter: See
Ort: Plessa
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 58,95 N: 13° 39 42,89 O / 51,48304°N: 13,66191°O
Koordinate UTM: 33.407.087,16 m: 5.704.392,11 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.407.185,94 m: 5.706.229,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „RL 108/109“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002208 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**